

Ein Weg in die Nachhaltigkeit führt über Bildung

Berater unterstützen Schulen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung

Ab Juli 2009 wird ein frischer Wind Deutschlands Bildungslandschaft erreichen. Dann machen sich rund 80 zertifizierte Beraterinnen und Berater deutschlandweit auf den Weg, Ganztagschulen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu unterstützen. Die Multiplikatoren für BNE geben ihr Wissen in Informationsveranstaltungen und Fortbildungen an Interessierte aus Verbänden und Organisationen weiter, um es auf diesem Weg zu „multiplizieren“. Als außerschulische Partner entwickeln sie gemeinsam mit Schulen Konzepte für nachhaltige Schülerprojekte. Der interdisziplinäre Ansatz von BNE findet hier Berücksichtigung, so dass fächerübergreifende Überlegungen in das Konzept mit einfließen. Daneben geben die Experten Informationen zu geeigneten Lehr- und Lernmaterialien und beraten bei der Entwicklung von Unterrichtsgestaltung und Schulprogrammen. Eine große Bandbreite an Methoden bietet den Schülerinnen und Schülern ein weites Feld zum Experimentieren, Erfahren und Lernen. Welches Projekt mit welchen Methoden zu welcher Schule passt, wird individuell erarbeitet.

Chancen für Schüler und Schulen

Die Schülerinnen und Schüler profitieren von der Vielfalt der Projektmöglichkeiten und Methoden. Sie sind aktiv beteiligt, können mitbestimmen und Lösungen selbst erarbeiten. Das fördert ihr Verantwortungsbewusstsein, macht die jungen Menschen selbstbewusst und schärft ihren Blick für Nachhaltigkeit. Über eine Schülerfirma lernen sie kooperative Zusammenarbeit, Konflikte zu schlichten oder Entscheidungen zu treffen. Sie übernehmen die Rolle des Chefs sowie des Mitarbeiters und kennen sämtliche Abläufe in „ihrem Unternehmen“. Auch die schwächeren Schüler zeigen hierbei erfahrungsgemäß große Lernerfolge. Die Lehrer übernehmen hauptsächlich die Rolle von Beratern.

Schulen können durch die Implementierung nachhaltiger Bildungskonzepte ihr Schulprofil in Richtung Nachhaltigkeit ausbilden. Angesichts des steigenden Wettbe-



Projektleiter der Multiplikatoren Ausbildung ist der Vorsitzende des Nationalkomitees der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ Prof. Dr. Gerhard de Haan

werbsdrucks unter den Schulen kann dieses ein Vorteil sein. Daneben kann sich die Lehr- und Lernkultur einer Schule positiv durch die didaktischen Prinzipien und innovativen Methoden der Bildung für nachhaltige Entwicklung verändern.

Über die Fachkompetenz der Berater bekommen Schulen die Möglichkeit, das Lern- und Handlungsfeld BNE zu erschließen und für den Unterricht und das Schulleben zu nutzen. Die Kooperation mit außerschulischen Partnern und die Öffnung der Schule nach außen können positive Auswirkungen auf den Lernerfolg der Schüler und die gesamte Schulkultur haben.

Für Ganztagschulen besonders geeignet

Die Schulberater haben überwiegend einen umwelt- und entwicklungspädagogischen Hintergrund. In der ein- bis zweijährigen berufsbegleitenden Multiplikatoren Ausbildung „Bildung für nachhaltige Entwicklung an Ganztagschulen“ haben sie sich weitreichendes Fach- und Methodenwissen angeeignet. Renommierte Wissenschaftler und Praxisexperten vermitteln den Teilnehmenden in zehn Ausbildungsabschnitten sowohl theoretisch als auch praktisch den aktuellen Wissensstand. Die Teilnehmenden befassen sich unter anderem mit dem Unterrichtskonzept „Selbstorganisiertes Lernen“, mit nachhaltigen Schülerfirmen, Gestaltungskompetenz und Methoden der BNE sowie dem Arbeitsplatz Ganztagschule für außerschulische Partner. Die Ausbildung schließt mit einem europaweit anerkannten ECTS-Zertifikat ab.

Konzipiert und begleitet wurde das Fortbildungsangebot von der Freien Universität Berlin, gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt. Der Projektleiter der Fortbildung „Bildung für nachhaltige Entwicklung an Ganztagschulen“, Prof. Dr. Gerhard de Haan, sieht im Auf- und Ausbau der Schulen zu Ganztagschulen eine große Chance für das Konzept BNE: „Da externe pädagogische Fachkräfte einen Teil des Nachmittagsangebotes abdecken sollen, wurden mit dieser Multiplikatoren Ausbildung Experten für Bildung für nachhaltige Entwicklung qualifiziert. Sie werden ab diesem Sommer mit entsprechenden Angeboten Schulen beraten und unterstützen und das Nachmittagsangebot der Ganztagschulen bereichern.“ (FU Berlin / anl)

Infos: Interessierte Schulen, die Kontakt mit den Beratern aufnehmen möchten, finden Informationen unter www.bne-ganztagschule.de.

Kontakt: Andrea Kolf, Tel. 0591 / 966456 81, E-Mail a.kolf@neumannkolf.de



In Kleingruppen haben die Teilnehmenden während der Weiterbildung viele praktische Aufgaben bearbeitet und innovative Ideen entwickelt.



Ein Modul der Weiterbildung widmete sich den Moderations- und Präsentationsmethoden.

Fotos: FU Berlin